

Clara ist die fleißigste Leserin

Medienbestand der Bücherei ständig erweitert

Mitterfels.

(erö) „Heute seid ihr unsere Ehrengäste“, sagte Christine Mandl von der Vorstandschaft des Fördervereins Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde. An diesem Tag wurden die drei fleißigsten Leserinnen mit Urkunden und Büchergutscheinen ausgezeichnet: Die erst neun Jahre alte Clara Höning hat im vergange-

nen Jahr 154 Bücher ausgeliehen und gelesen, dicht gefolgt von der elf Jahre alten Sinah Hiendl mit 151 Büchern und Annalena Kolbeck mit 149 Büchern. „Ihr habt mit dem Lesen eine wunderbare Freizeitbeschäftigung und viele Schätze entdeckt“, meinte Christine Mandl. Leseratten könnten nicht nur schnell und gut lesen und vorlesen, Texte verstehen und sich in ihnen leicht zurechtfinden, sondern auch richtig schreiben, gut diskutieren und viele eigene Ideen fantasievoll entwickeln. Von den fleißigen Leserinnen werden gern neue Buchvorschläge entgegengenommen, sagte Mandl. Einmal im Monat findet ein Vorlesetag in der Bücherei für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren statt. Nächster Vorlesetag ist am Donnerstag, 28. April, mit Corinna Stapf und Claudia Köstelmeier über „Hasengeschichten“.

Fördervereinsvorsitzender Otto Wintermeier gab einige Daten zur öffentlichen Bücherei der Marktgemeinde bekannt: Der Medienbestand beträgt 7985 Bücher, Zeitschriften, Spiele und CDs bei jährlich 5507 Entleihungen allein bei den Kinderbüchern. Die vorliegenden 13 Zeitschriften aus den unterschiedlichsten Bereichen werden sehr gern ausgeliehen. Im vergangenen Jahr sei der Bestand an CDs für Kinder erweitert worden, was sich in den Ausleihzahlen positiv bemerkbar gemacht habe. Im Bereich Spiele sei man immer aktuell, hier wurden 225 Entleihungen verzeichnet, so Wintermeier.

In der Grundschule Haselbach hat die Bücherei mit etwa 750 Büchern eine „Nebenstelle“ eingerichtet, die von Claudia Thamer als Vertreterin der Schulen betreut wird. Für die Mitterfeler Schülerinnen



Die fleißigsten Leserinnen Clara, Sinah und Annalena (von links) mit Hildegard Wintermeier von der Bücherei.

und Schüler ist jeden Freitagvormittag Büchertauschtag. Auch Kabarettabende und Autorenlesungen werden vom Förderverein veranstaltet.

Palmbuschenbinden für Palmsonntag

Windberg. (esch) Am Palmsonntag ist es Brauch, dass in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem die Gläubigen vor dem Gottesdienst in einer Prozession in die Kirche einziehen. Dabei tragen sie Palmbuschen mit sich, die in unseren Regionen in Ermangelung echter Palmwedel vorwiegend aus Buchs gefertigt sind. Die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Windberg hält dazu am Samstag, 19. März, zu einer Bastelstunde um 9 Uhr in den Blauen Saal des Alten Pfarrhofes ab. Daran können alle Kinder unter Anleitung eines Bastelteams solche Buschen gestalten. Mitzubringen ist ein großer gerader Stecken, der entsprechend geschmückt wird.

Tags darauf, am Palmsonntag, 20. März, werden die Palmbuschen zum Gottesdienst mitgenommen, der um 8.45 Uhr im vorderen Klosterhof mit der Segnung der Palmen beginnt. Anschließend zieht man mit der Windberger Schola in einer Prozession in die Kirche ein, in der im Laufe der Messfeier an der Stelle des Evangeliums die Leidensgeschichte aus einem der drei synoptischen Evangelien nach Matthäus, Markus oder Lukas mit verteilten Rollen vorgetragen wird. Die gesegneten Zweige nehmen die Gläubigen nach dem Gottesdienst mit nach Hause.